

TempusCapio – Mitarbeiterprofil

1. Grundsätzliches

Hier wird das ganz persönliche Tätigkeitsprofil des Mitarbeiters angepasst. Zusätzlich kann festgelegt werden welche Tätigkeiten auf seinem Stundenzettel / Im Terminal auftauchen. Das Profil lässt sich jederzeit ändern.



Nach aufrufen des Mitarbeiters erscheinen seine in der Arbeitsgruppe festgelegten Tätigkeiten. Diese lassen sich nun beliebig verändern. Die Funktionen sind mit dem erstellen von Arbeitsgruppen identisch.

Der Bildschirm ist im unteren Bereich in zwei Bereiche geteilt. Links finden sich die ausgewählten Tätigkeiten der Arbeitsgruppe wieder. Rechts befindet sich der Kontenplan mit allen Tätigkeiten.

Der Kontenplan ist in einer Baumstruktur angelegt. Durch Klicken auf das Pluszeichen lassen sich Bereiche öffnen oder durch Klicken des Minuszeichens wieder schließen. Wird die Maus auf eine Tätigkeit gehalten, wird die Nummer dieser Tätigkeit angezeigt. Tätigkeiten lassen sich nun mit der Maus beim Gedrückt halten der linken Maustaste in das linke Fenster ziehen. Hier werden Sie mit der kompletten Kontonummer angezeigt. Über eine Suchfunktion lassen sich einzelne Tätigkeiten suchen, diese werden dann rot unterlegt angezeigt.

Zusätzlich kann festgehalten werden für welchen Zeitraum diese Tätigkeiten auf dem Stundenzettel, im Terminal oder bei der Erfassung erscheinen sollen. So kann die Tätigkeit Winterdienst nur auf den Winter begrenzt werden - Selbiges gilt für Saisonbepflanzungen. Durch den Haken kann festgelegt werden ob eine Tätigkeit auftauchen (aktiv) sein soll.

Eine Tätigkeit kann auch später noch gelöscht werden. Für diese Tätigkeit eingetragene Stunden bleiben dennoch erhalten. Sie kann jederzeit wieder hinzugefügt werden.

Ist ein Mitarbeiter auf mehreren Friedhöfen tätig erscheinen diese Aufgaben des Mitarbeiters mehrfach mit den Angaben des jeweiligen Friedhofes.

2. Sinnvolle Tätigkeitskombinationen

Beim Anlegen der Tätigkeiten sollte darauf geachtet werden, dass Tätigkeiten die eine übergeordnete Tätigkeit beschreiben nicht zusammen mit Tätigkeiten verwendet werden, die diesen systematisch untergeordnet sind.

Hinweis

Es sollten nach Möglichkeit so wenig Tätigkeiten wie nötig ausgewählt werden. Das Maximum liegt bei 25 Tätigkeiten und sollte nicht überschritten werden.